

Standortwerbung für die Logistikregion Brandenburg Berlin



Potsdam. Die Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB) wirbt auf der internationalen Leitmesse „Transport Logistic“ in München für die Logistikregion Brandenburg Berlin. An der Kampagne „Mobilität der Zukunft“ beteiligen sich 20 Unternehmen und Projekte. Die deutsche Hauptstadtregion zählt zu den Top-3-Logistikregionen in Deutschland. Innovative Projekte von Elektromobilität bis zum autonomen Fahren machen die Region zudem zu einem Zentrum der Mobilitätswende.

„In der deutschen Hauptstadtregion Berlin Brandenburg wird Mobilität längst neu gedacht und erprobt. Das beginnt beim autonomen Fahren auf der Straße und auf dem Wasser und reicht über den effizienten Einsatz von Drohnen bis zum Test alternativer Antriebe auf der Schiene. Gerade für die Wachstumsbranche Logistik mit ihren rund 200.000 Beschäftigten in der Region ist es von zentraler Bedeutung, dieses enorme Innovationspotenzial auszuschöpfen. Das macht die Region als Top-Standort der Logistik zukunftsfest. Die Transport Logistic als internationale Leitmesse ist eine geeignete Plattform, die Leistungs- und Innovationskraft unserer Unternehmen zu präsentieren“, erklärte der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg, **Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach**, im Vorfeld der Messe.

„Brandenburg und Berlin haben sich fest in der Spitzengruppe der deutschen Logistikstandorte etabliert. Die günstige Lage am Kreuzungspunkt der europäischen Verkehrskorridore, die Nähe zu den Absatzmärkten und Logistikzentren, die zu den besten Deutschlands zählen, haben zu diesem Erfolg beigetragen. Wir freuen uns, dass diese positive Branchenentwicklung bereits seit mehr als 10 Jahren anhält. Zusammen mit innovativen Mobilitätsprojekten haben sich Brandenburg und Berlin als Region für die ‚Mobilität der Zukunft‘ profiliert. Wir präsentieren spannende Projekte auf der Transport Logistic und werben damit offensiv für den Standort. Außerdem unterstützen wir die Unternehmen mit diesem Auftritt gezielt bei der Erschließung neuer Märkte“, betonte WFBB-Geschäftsführer **Dr. Steffen Kammradt**.

Die Transport Logistic findet vom 4. bis 6. Mai als digitales Format statt. Die

Standortpräsentation der deutschen Hauptstadtregion im Rahmen des Konferenzprogramms der Messe am 6. Mai umfasst alle Kernthemen der Mobilität und gibt beispielsweise einen Einblick in die Tätigkeit von Unternehmen aus Brandenburg und Berlin wie Deutsche Eisenbahn Service AG (DESAG), Reinert Logistics, Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH (BEHALA) oder Flughafen Berlin Brandenburg (BER) mit ausgewählten Aktivitäten in Bezug auf die verschiedenen Verkehrsträger (Schiene, Wasser, Straße und Luft). Die Präsentation hat das in der WFBB angesiedelte Clustermanagement Verkehr, Mobilität und Logistik organisiert, das damit gezielt die Vernetzung der Akteure im Cluster unterstützt.